

Japanisch lernen

Kanji des Monats: „*kô*“

甲

kô - das Schild im Reisfeld

Es ist Mai - alles grünt, blüht, sprießt und es ist Pflanzzeit für die Reis-Setzlinge auf den gefluteten Nassreisfeldern. Wir kennen bereits seit langem das Reisfeld 田 *ta/den* mit den einzelnen Feldflächen bzw. ihre Eingrenzungen, die den Nassreisanbau erst möglich machen.

Diesmal wollen wir uns aber einem Tier zuwenden, das älter ist als die Menschheit selber und zum Teil auch eine höhere Lebenserwartung hat als der Mensch. Darüber hinaus hat es der Mensch benutzt, um Schrift überhaupt zu entwickeln und zu verwenden. Na, erraten?

Es ist die Schildkröte, auf deren Panzer man zu Orakelzwecken etc. erste Zeichen geschrieben hat! Und was hat der Schildkrötenpanzer nun mit dem Reis gemeinsam? Nun, genau das Nassreisfeld 田! In dieses kanji kann man ja auch leicht das Muster eines Schildkrötenpanzers hinein interpretieren. Um besser die Schildkröte zu suggerieren, lassen wir dann noch ein Köpfchen unten rausgucken und schon krabbelt uns das alte, ehrwürdige Tierchen fast entgegen ... nein, Vorsicht! Die eigentliche Schildkröte, *kame*, hat natürlich noch ein anderes, komplexeres Zeichen, aber dazu ein anderes mal ...

甲 *kô* - (Rücken-)Schild, (Hand-/Fuß-)Rücken, das Erstere

Ja, sein Rückenschild ist das erste, was man von einer Schildkröte sieht, und so steht es auch für das Erstere in einer Aufzählung - im Gegensatz zu Letzterem, das wir später sicher auch noch einmal betrachten werden.

Wenn Sie sich nicht merken können, wo der Strich oder das Köpfchen nun rausguckt, dann erinnern Sie sich nur an das Schild - mit dem unten herausragenden Strich sieht das kanji doch aus wie ein aufgestelltes oder hochgehaltenes Schild!

Einen munteren aber friedlichen Start in den Mai!